

[fol. 41r]

Gelt- oder Peitrechnung

Einnamb an Gelt, vnd erstlichen vmb Pier

Dessen ist, wie hievor inn der Pir Außgab *Foli 33*⁹⁷
zuersehen, vom 15. May A^o. 1648 biß widerumben
auf den 15. May a. 1649 alß Bscluß heüriger
Jahrs Rechnung inn allem verschlissen, nemblichen

2158 ½ Viertl $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ / $\frac{8}$ ⁹⁸ , iedes Virtl <i>per</i> sechs Gulden <i>thuet</i>	12953 fl. 15 kr.
Mehr 2517 Viertl $\frac{1}{8}$, daß Virtl vmb sibem Gulden <i>thuet</i>	17620 fl. 45 kr.
⁹⁹ Dann 6081 ½ Viertl $\frac{1}{2}$ / $\frac{8}$, daß Virtl <i>per</i> neün Gulden <i>thuet</i>	<u>54734 fl. 37 kr. 2 dn.</u>

Summa thuet fl. 85308 [kr.] 37 [dn.] 2

[fol. 41v]

Einnamb an Gellt vmb ver- khaufft Tröbern

Die hievor gemellte 311 Preü Tröbern sein nach-
uolgendermassen verkhaufft worden,
nemblichen 149 Sudten zu 3 *thuet* fl. 47 kr. —
dann 162 Preü zu 4 *thuet* fl. 648 kr. —
bringt inn Summa fl. 1095 kr. —

Vnd khombt ain Preu inn die annder vmb
3 fl. 31 kr. 1 dn.¹⁰⁰ Hieruon gebirn Ihrer Curfürstlich
Durchlaucht $\frac{2}{3}$ vnnnd dem Preuverwallter zu seiner
Ambtsnuzung $\frac{1}{3}$. Thuet Ihrer Curfürstlich Durchlaucht Ge-
bier 730 Gulden. Vnd weiln hieruon dem
alhiesigen Casstner jerlichen an statt seines
praetendirten Claindiensts, so hievor ein Casstner

⁹⁷ Sh. oben, S. 47. Dort sind 10.757 Ganze Viertelfässer, 1 Halbes Viertelfaß und 1 Achtelfaß verbucht, hier ergeben die angegebenen Zahlen eine Summe von 10.757 Ganzen Viertelfässern.

⁹⁸ Der Ausdruck „Halbes Achtelfaß“ ist im Original hier und im folgenden im Zähler als geteilte Ziffer 1 mit Unterschwingung dargestellt. Sh. RB_Original 1648, S. 41 und zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 295.

⁹⁹ Randnotiz vor dieser und der nächsten Zeile: „4930 ½ V. $\frac{1}{2}$ / $\frac{8}$ / 1151 V.“ Diese Zwischensummen hängen mit einem zusätzlichen Aufschlag zusammen, sh. hierzu unten, S. 57 u. HA 1648/49, *Ein weiterer Weissbieraufschlag*.

¹⁰⁰ Mathematisch exakt sind es 3 fl. 31 kr. 1,016 dn.